

Pressemitteilung

04.02.2020

Mittelstand hinkt bei IT-Sicherheit hinterher

BREKOM IT-Sicherheitscheck bietet Ist-Analyse und schafft so Klarheit

>> Oft kann bereits durch einfache Maßnahmen das Sicherheitsniveau deutlich gesteigert werden

>> BREKOM GmbH ist autorisierter Partner des Instituts für Technologiequalität

Cyberangriffe sind an der Tagesordnung und richten große Schäden an. Vor allem im alltäglichen Umgang mit IT-Systemen stellt sich oft eine Routine ein, die von Cyberkriminellen ausgenutzt werden kann. Ein grundsätzliches Verständnis zur Wichtigkeit einer sicheren und funktionierenden Informationstechnik ist in im Mittelstand meist vorhanden. Allerdings sind die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen oft nicht ausreichend oder es bestehen Lücken bei der Absicherung.

„Häufig wird Informationssicherheit mit hohen Kosten und komplexen technischen Fragen verbunden. Das wirkt abschreckend und verhindert eine eingehende Beschäftigung mit der Materie. Mit unserem IT-Sicherheitscheck in Anlehnung an den vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik entwickelten IT-Grundschutz“, so Markus Krieg vom IT-Dienstleister BREKOM, „haben wir speziell für kleine und mittelständische Unternehmen ein budgetfreundliches Werkzeug geschaffen, um einen bezahlbaren Einstieg in die Verbesserung der Informationssicherheit zu ermöglichen.“ Der Check und die abgeleiteten Handlungsanweisungen helfen dabei, wichtige Unternehmenswerte, wie z. B. Entwicklungspläne, vertrauliche Informationen und Geschäftsdaten, gegen Diebstahl oder sonstigen Verlust zu schützen. Die Methodik und der Inhalt des IT-Sicherheitschecks wurden von Experten des Instituts für Technologiequalität (ITQ) entwickelt. Diese Vorgehensweise – einen geeigneten Einstieg in die Informationssicherheit zu schaffen und auf Basis der Prüfung das eigene Sicherheitsniveau festzustellen, zu verbessern und aufrechtzuerhalten – hat sich in jahrelanger Praxis vielfach bewährt.

Neben der Prüfung der technischen Voraussetzungen werden auch organisatorische sowie infrastrukturelle Vorgaben geprüft und gemeinsam bedarfsgerechte Maßnahmen ausgewählt, um die Sicherheit zu steigern. Objekte des Sicherheitschecks sind Geschäftsprozesse, Anwendungen, IT-Systeme und betriebsrelevante Räumlichkeiten des Unternehmens.

Oftmals können bereits durch wenig kostenintensive Maßnahmen große Erfolge erzielt und das Sicherheitsniveau des Unternehmens wesentlich gesteigert werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass häufig im

Dies ist eine Pressemitteilung der BREKOM GmbH.

Pressekontakt BREKOM:

Silke Heitmann, Tel. 0421 2400 1200, E-Mail: presse@brekom.de
BREKOM GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen

organisatorischen Bereich Nachholbedarf besteht und durch eine kurzfristige Umsetzung von Maßnahmen – ohne großen finanziellen Aufwand – viel zur Steigerung der Informationssicherheit beigetragen werden kann.

Nach Durchführung der Prüfung wird der Unternehmensleitung ein Ergebnisbericht übergeben, der den derzeitigen Stand der Informationssicherheit mit dem Idealbild vergleicht. Darauf aufbauend wird ein Katalog mit Maßnahmenempfehlungen zur Verfügung gestellt. Diese zeigen, wie erfasste Mängel beseitigt werden können. „Die Reihenfolge der Maßnahmen wird anhand bestehender Risiken und Wirkungsreichweite unverbindlich festgelegt, besonders kritische Mängel werden entsprechend hervorgehoben“, so Markus Krieg von BREKOM. Auf Basis des vorgeschlagenen Empfehlungskatalogs können Unternehmen dann die Reihenfolge der Umsetzung selbst bestimmen und wählen, welche Maßnahmen im Betrieb getroffen werden sollen. Wobei insbesondere wirtschaftliche Gesichtspunkte abgewogen werden können. Informationssicherheit ist keine einmalige Handlung, sondern als wiederkehrender Prozess zu verstehen. Das avisierte Sicherheitsniveau kann Schritt für Schritt verbessert und jährlich erneut überprüft werden.

BREKOM bietet einen kostenlosen Kurzcheck für mittelständische Unternehmen an. Weitere Informationen unter <https://brekom.de/kostenloser-it-check>

Über BREKOM

BREKOM bietet als Partner für Kommunikation und Sicherheit Geschäftskunden individuell durchdachte 360° Solutions in den Bereichen IT, Communication, Managed Services, und Safety & Security an. Als Tochterunternehmen der EWE TEL GmbH verbindet sich bei BREKOM die persönliche Nähe eines mittelständischen Unternehmens mit der Leistungsfähigkeit eines Konzerns. Mit der Expertise von über 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Stammsitz in Bremen sowie aus der Niederlassung Ostwestfalen-Lippe (Paderborn und Bielefeld) findet BREKOM im Dialog mit dem Kunden hochwertige Lösungskonzepte, die optimal zum Kundenbusiness passen und sich auch langfristig als leistungsstark erweisen. Mit diesen Dienstleistungen aus einer Hand bleibt Geschäftskunden aus allen Branchen sowie Institutionen und Behörden mehr Freiraum, sich um ihr Kerngeschäft zu kümmern. Innovative Technologie, Erfahrung und qualitativ hochwertige Dienstleistungen sind die Säulen, auf denen BREKOM sich stetig weiterentwickelt und als Unternehmen wächst. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.brekom.de.

Über Markus Krieg

Markus Krieg ist seit über 20 Jahren im IT-Business tätig. Als Leiter der BREKOM Business Unit Ostwestfalen-Lippe betreut er mit seinem Team Geschäftskunden in der Region. Als IT-Experte berät, erstellt und implementiert er IT-Lösungen für Unternehmen. Der Fokus liegt darauf, den Kunden eine stabile und reibungslos funktionierende IT zur Verfügung zu stellen, damit Sie sich jederzeit auf Ihr Kerngeschäft

Dies ist eine Pressemitteilung der BREKOM GmbH.

Pressekontakt BREKOM:

Silke Heitmann, Tel. 0421 2400 1200, E-Mail: presse@brekom.de
BREKOM GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen

konzentrieren können. Seine langjährigen Erfahrungen im Bereich des IT-Outsourcings und der IT-Security machen ihn zu einem Kenner der Thematik und ersten Ansprechpartner für den Mittelstand.

Dies ist eine Pressemitteilung der BREKOM GmbH.

Pressekontakt BREKOM:

Silke Heitmann, Tel. 0421 2400 1200, E-Mail: presse@brekom.de

BREKOM GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen